



**KT-Drucks. Nr. 022/2015/1**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1489  
a.wiedmann@lrabb.de

11.03.2015

**K 1057 - Knotenpunktserüchtigungen (Herdweg/Thermalbad)**

- Anlage 1: Übersicht der Baulose
- Anlage 2: Ausschnitt Lageplan Herdwegknoten
- Anlage 3: Lageplan Herdwegknoten
- Anlage 4: Lageplan Thermalbadknoten
- Anlage 5: Verkehrsführung Herdwegknoten/Panzerkaserne
- Anlage 6: Übersichtsplan Umleitungen
- Anlage 7: Wertungsvermerk K 1057 (nichtöffentlich)

**I. Vorlage** an den

Kreistag  
zur Beschlussfassung

23.03.2015  
**öffentlich**

**II. Beschlussantrag**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, den Ausbau des Herdwegknotens an der K 1057 sowie die vorbereitenden Arbeiten am Thermalbadknoten an der K 1057 an die Firma J. Rädlinger GmbH, Cham, zum Angebotspreis von 1.872.399,58 € zu vergeben.

**III. Begründung**

Die K 1057 führt von Schönaich über den Norden von Böblingen bis zum Anschluss an den Autobahnzubringer A 81. Durch eine Verkehrszählung im Juli 2010 wurde ermittelt, dass die Verkehrsbelastung der K 1057 derzeit rund 17.500 Kfz/24 h beträgt und damit um einiges höher ist als früher angenommen. Dies zeigt sich insbesondere an den Knotenpunkten.

Neben der allgemeinen Verkehrsentwicklung auf der K 1057 resultiert das starke Ansteigen der Verkehrsmengen daher, dass durch die US-Armee verschiedene Erweiterungen auf dem Gelände der Panzerkaserne vorgenommen wurden. Aktuell erfolgt der Neubau eines Collegekomplexes.

Die im Vorfeld durchgeführten Verkehrsuntersuchungen haben belegt, dass die Ertüchtigung der Knotenpunkte an der K 1057 aus Gründen der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit dringend erforderlich ist.

Das Amt für Straßenbau hat die örtlich zusammenhängenden Maßnahmen des Ausbaus des Herdwegknotens sowie das Vorlos für den Umbau der Thermalbadkreuzung in einer Ausschreibung zusammengefasst, da hierdurch Synergien beispielsweise bei erforderlichen Sperrungen bzw. beim Erdbau vorhanden sind.

#### Ausbau der Herdwegkreuzung:

Der Sanierungsbereich erstreckt sich auf die Verbreiterung der Panzerstraße zwischen der Römerstraße/Waldburgstraße und der Musberger Straße zwischen Thermalbadknoten Böblingen und Schönaich sowie die Umgestaltung der Herdwegstraße und Zufahrt zum Tor 1 an der Zufahrt zur US-Kaserne.

#### Thermalbadknoten:

Am Verkehrsknotenpunkt K 1055/K 1057 kommt es bereits jetzt zu erheblichen Rückstauungen. Dies ist auf den zu geringen Versatz der Einmündung der K 1055 in die K 1057 zum Verkehrsknotenpunkt K 1057/AS A 81/Stuttgarter Straße/Friedrich-Gerstlacher-Straße im Zusammenhang mit den hohen und weiter steigenden Verkehrsbelastungen zurückzuführen.

Für den Umbau des Thermalbadknotens wurden fünf verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Anbindeformen, einschließlich eines großen Kreisverkehrsplatzes, untersucht.

Die Linienführung im Knoten wird nun so geändert, dass die K 1057 künftig bevorrechtigt von Schönaich kommend im Bogen in Richtung A 81 geführt wird. Hierbei muss in den östlich angrenzenden Waldbereich eingegriffen werden. Die Friedrich-Gerstlacher-Straße wird an diese geänderte Führung der K 1057 angeschlossen. Die Stuttgarter Straße wird untergeordnet an die Friedrich-Gerstlacher-Straße angeschlossen.

Die K 1055 aus Richtung Vaihingen wurde bereits aus dem Thermalbadknoten herausgenommen und signal geregelt an die Rampe der A 81 angeschlossen.

Daher kann die bisherige K 1055 nach Fertigstellung des Knotenumbaus zukünftig als forstwirtschaftlicher Waldrandweg genutzt werden. Das bestehende Waldwegenetz wird angepasst und an geeigneter Stelle wieder an die K 1057 angebunden.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat den Ausbau des Herdwegknotens sowie die erforderlichen Arbeiten am Thermalbadknoten (Vorlos – notwendige Arbeiten zur Einschleifung des neuen Knotens auf die bestehende K 1057) am 06.02.2015 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Knotenertüchtigung des Thermalbadknotens folgt im Sommer dieses Jahres.

Zur Angebotseröffnung am 25.02.2015 wurden insgesamt 4 Angebote eingereicht. Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 1.872.399,58 € und 2.712.119,10 €.

Hierbei hat die Firma J. Rädlinger GmbH, Cham, das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Fa. Rädlinger GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Firma Rädlinger GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Beginn der Arbeiten ist für den 13.04.2015 vorgesehen. Mit einer Fertigstellung ist bis Mitte August 2015 zu rechnen.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt**

Die Maßnahme ist im Finanzhaushalt des Kreishaushaltes 2015 finanziert (Anlage 6b des Haushaltsplans).



Roland Bernhard